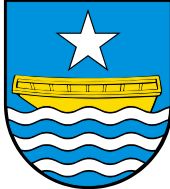



E

Gemeinde	Blasonierung (rechtsverbindlich)	Gde.-Farben (rechtsverbindlich)	Wappengrafik (unverbindlich)	Rechtsgrundlage / Besonderes
<p>Etzgen Bezirk Laufenburg ☆☆☆</p>	<p>In Blau über drei weissen Wellen gelbes Fährschiff, überhöht von fünfstrahligem weissem Stern.</p>	<p>Blau-Gelb</p>		<p>Gemeindeversammlungsbeschluss vom 13.06.1953. Gemeinderatsbeschluss vom 06.12.1983. Gemeinderatsbeschluss vom 14.10.2002. Aufgehoben in Folge Zusammenschluss der Gemeinden Etzgen, Hottwil, Mettau, Oberhofen und Wil zur Gemeinde Mettauertal durch Gemeindeversammlungsbeschlüsse vom 21.09.2007 und 20.03.2008, Fusionsvertrag vom 20.03.2008, Urnenabstimmungen vom 01.06.2008. Genehmigung durch den Grossen Rat vom 09.12.2008. In Rechtskraft seit 01.01.2010.</p>

H

<p>Hilfikon Bezirk Bremgarten</p>	<p>In Weiss gelb bewehrter schwarzer Elefant mit gelbem Gurt und rotem Turm.</p>	<p>Weiss-Schwarz</p>		<p>Schreiben des Gemeinderats vom 05.05.1953. Gemeindeversammlungsbeschluss vom 14.06.2002. Aufgehoben in Folge Zusammenschluss mit der Gemeinde Villmergen. Gemeindeversammlungsbeschlüsse vom 15.06.2007. Genehmigung durch den Grossen Rat vom 22.05.2008. In Rechtskraft seit 01.01.2010.</p>
<p>Hottwil Bezirk Brugg</p>	<p>In Weiss auf grünem Boden äsender roter Hirsch.</p>	<p>Weiss-Rot</p>		<p>Evidenz. Schreiben des Gemeinderates vom 20.04.1953. Bestätigung mit Antwortblatt vom 29.01.2002 durch den Gemeinderat. Aufgehoben in Folge Zusammenschluss der Gemeinden Etzgen, Hottwil, Mettau, Oberhofen und Wil zur Gemeinde Mettauertal durch Gemeindeversammlungsbeschlüsse vom 21.09.2007 und 20.03.2008, Fusionsvertrag vom 20.03.2008, Urnenabstimmungen vom 01.06.2008. Genehmigung durch den Grossen Rat vom 09.12.2008. In Rechtskraft seit 01.01.2010.</p>


I

<i>Gemeinde</i>	<i>Blasonierung (rechtsverbindlich)</i>	<i>Gde.-Farben (rechtsverbindlich)</i>	<i>Wappengrafik (unverbindlich)</i>	<i>Rechtsgrundlage / Besonderes</i>
Ittenthal Bezirk Laufenburg	In Blau der obere Teil eines Lilienstabes mit weisser Lilie auf gelbem, mit vier gelben Blättern bestehendem Stängel, beseitet von zwei sechsstrahligen gelben Sternen.	Blau-Weiss		Gemeinderatsbeschluss vom 19.04.1949. Gemeindeversammlungsbeschluss vom 07.05.1949. Bestätigung mit Antwortblatt vom 15.01.2002 durch den Gemeinderat. Aufgehoben in Folge Zusammenschluss mit der Gemeinde Kaisten durch Fusionsvertrag, Gemeindeversammlungsbeschlüsse und Urnenabstimmungen vom 08.02.2009. Genehmigung durch den Grossen Rat vom 23.06.2009. In Rechtskraft seit 01.01.2010.



M

Gemeinde	Blasonierung (rechtsverbindlich)	Gde.-Farben (rechtsverbindlich)	Wappengrafik (unverbindlich)	Rechtsgrundlage / Besonderes
Mettau Bezirk Laufenburg	Geteilt von Rot mit wachsendem gelbem Löwen und von Weiss mit ausgerissenem fünfblättrigem grünem Lindenbaum.	Rot-Weiss		Gemeindeversammlungsbeschluss vom 23.03.1924. Gemeinderatsbeschluss vom 07.08.1953. Gemeinderatsbeschluss vom 14.01.2003. Aufgehoben in Folge Zusammenschluss der Gemeinden Etzgen, Hottwil, Mettau, Oberhofen und Wil zur Gemeinde Mettauertal durch Gemeindeversammlungsbeschlüsse vom 21.09.2007 und 20.03.2008, Fusionsvertrag vom 20.03.2008, Urnenabstimmungen vom 01.06.2008. Genehmigung durch den Grossen Rat vom 09.12.2008. In Rechtskraft seit 01.01.2010.

O

Gemeinde	Blasonierung (rechtsverbindlich)	Gde.-Farben (rechtsverbindlich)	Wappengrafik (unverbindlich)	Rechtsgrundlage / Besonderes
Oberehrendingen Bezirk Baden	In Blau auf grünem Hügel schreitender gelber Hirsch.	Blau-Gelb		Schreiben des Gemeinderats vom 24.03.1939. Mitteilung mit Antwortblatt vom 06.02.2002 durch die Gemeindekanzlei. Aufgehoben in Folge Zusammenschluss von Oberehrendingen und Unterehrendingen zu Ehrendingen durch Beschlüsse der Gemeindeversammlungen und Urnenabstimmungen vom 16.05.2004. Genehmigung durch den Grossen Rat vom 19.10.2004. In Rechtskraft seit 01.01.2006.
Oberhofen Bezirk Laufenburg	In Gelb schwarze Spitzhacke, belegt mit zwei gekreuzten schwarzen Handfäusteln.	Gelb-Schwarz		Gemeinderatsbeschluss vom 22.04.1953. Schreiben des Gemeinderats vom 23.01.1964. Bestätigung mit Antwortblatt vom 08.01.2002 durch den Gemeinderat. Aufgehoben in Folge Zusammenschluss der Gemeinden Etzgen, Hottwil, Mettau, Oberhofen und Wil zur Gemeinde Mettauertal durch Gemeindeversammlungsbeschlüsse vom 21.09.2007 und 20.03.2008, Fusionsvertrag vom 20.03.2008, Urnenabstimmungen vom 01.06.2008. Genehmigung durch den Grossen Rat vom 09.12.2008. In Rechtskraft seit 01.01.2010.

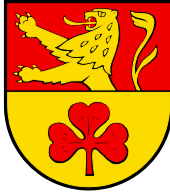

R

Gemeinde	Blasonierung (rechtsverbindlich)	Gde.-Farben (rechtsverbindlich)	Wappengrafik (unverbindlich)	Rechtsgrundlage / Besonderes
Rohr Bezirk Aarau	In Weiss auf grünem Dreieck drei schwarze Rohrkolben an grünen beblätterten Stängeln.	Weiss-Grün		Schreiben des Gemeinderats vom 18.01.1949. Bestätigung mit Antwortblatt vom 16.01.2002 durch den Gemeinderat. Aufhebung durch Zusammenschluss mit der Gemeinde Aarau durch Fusionsvertrag vom 17.10.2007, Beschlüsse des Einwohnerrates Aarau und der Einwohnergemeinde Rohr vom 10.12.2007, durch Urnenabstimmungen vom 24.02.2008. Genehmigung durch den Grossen Rat vom 28.10.2008. In Rechtskraft seit 01.01.2010.
Rümikon Bezirk Zurzach	In Blau weisser Salm zwischen drei (1,2) sechsstrahligen weissen Sternen.	Blau-Weiss		Evidenz. Schreiben des Gemeinderats vom 20.03.2002. Aufgehoben durch Gemeinderatsbeschluss vom 13.06.2003. Reduktion der Strahlen der Sterne von sechs auf fünf.


S

Gemeinde	Blasonierung (rechtsverbindlich)	Gde.-Farben (rechtsverbindlich)	Wappengrafik (unverbindlich)	Rechtsgrundlage / Besonderes
Stilli Bezirk Brugg	In Blau weisser Anker, überdeckt von kreuzweis gestelltem weissem Ruder und weissem Stachel.	Blau-Weiss		Evidenz. Schreiben des Gemeinderates vom 01.09.1953. Bestätigung mit Antwortblatt vom 22.01.2002 durch den Gemeinderat. Aufgehoben in Folge Zusammenschluss mit der Gemeinde Villigen durch Urnenabstimmungen vom 19.10.2003. Genehmigung durch den Grossen Rat vom 19.10.2004. In Rechtskraft seit 01.01.2006.
Sulz Bezirk Laufenburg	In Rot schwarzer, mit weissem S und weissen Reifen belegter Salzbottich, beseitet von zwei sechsstrahligen weissen Sternen.	Rot-Weiss		Schreiben des Gemeinderats vom 10.02. und 02.03.1966. Bestätigung mit Antwortblatt vom 28.01.2002 durch den Gemeinderat. Aufgehoben in Folge Zusammenschluss mit der Gemeinde Laufenburg durch Urnenabstimmungen vom 30.11.2008. Genehmigung durch den Grossen Rat vom 23.06.2009. In Rechtskraft seit 01.01.2010.

U

Gemeinde	Blasonierung (rechtsverbindlich)	Gde.-Farben (rechtsverbindlich)	Wappengrafik (unverbindlich)	Rechtsgrundlage / Besonderes
Umiken Bezirk Brugg	Geteilt von Rot mit wachsendem gelbem Löwen und von Gelb mit gestieltem rotem Kleeblatt.	Rot-Gelb		Gemeindeversammlungsbeschluss vom 29.12.1947. Bestätigung mit Antwortblatt vom 16.01.2002 durch die Gemeindekanzlei. Aufgehoben in Folge Zusammenschluss mit der Gemeinde Brugg durch Fusionsvertrag und Beschlüsse des Einwohnerrats Brugg und der Einwohnergemeindeversammlung Umiken vom 27.06.2008 und durch Urnenabstimmungen vom 28.09.2008. Genehmigung durch den Grossen Rat vom 24.02.2009. In Rechtskraft seit 01.01.2010.
Unterehrendingen Bezirk Baden	In Weiss ausgerissene grüne Tanne.	Weiss-Grün		Evidenz. Schreiben des Gemeinderats vom 28.01.1953. Bestätigung mit Antwortblatt vom 14.01.2002 durch den Gemeinderat. Aufgehoben in Folge Zusammenschluss der Gemeinden Oberehrendingen und Unterehrendingen zur neuen Gemeinde Ehrendingen durch Beschlüsse der Gemeindeversammlungen und Urnenabstimmungen vom 16.05.2004. Genehmigung durch den Grossen Rat vom 19.10.2004. In Rechtskraft seit 01.01.2006.

W

Gemeinde	Blasonierung (rechtsverbindlich)	Gde.-Farben (rechtsverbindlich)	Wappengrafik (unverbindlich)	Rechtsgrundlage / Besonderes
Wil Bezirk Lau- fenburg	Geteilt von Gelb mit wachsendem rotem Löwen und von Grün mit drei fünfstrahligen weissen Sternen.	Gelb-Grün		Gemeinderatsbeschluss vom 27.07.1950. Bestätigung mit Antwortblatt vom 07.01.2002 durch die Gemeindekanzlei. Aufgehoben in Folge Zusammenschluss der Gemeinden Etzgen, Hottwil, Mettau, Oberhofen und Wil zur Gemeinde Mettauertal durch Gemeindeversammlungsbeschlüsse vom 21.09.2007 und 20.03.2008, Fusionsvertrag vom 20.03.2008, Urnenabstimmungen vom 01.06.2008. Genehmigung durch den Grossen Rat vom 09.12.2008. In Rechtskraft seit 01.01.2010.